Im Laufe der Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **55 (1947)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und von hinten nach vorn auswendig und in der richtigen psalmodierenden Tonart hersagen können. Dabei aber kennt der Schüler weder die arabische Grammatik, noch ist er am Ende seiner Schulzeit fähig, auch nur den einfachsten Brief zu schreiben; denn die Verse werden ganz einfach auswendig gelernt, ohne je eine Erklärung zu erhalten.

Wenn daher die mohammedanischen Eltern für ihren Sohn eine grosse Zukunft wünschen, nehmen sie ihn mit elf Jahren aus der Koranschule und schicken ihn in die Schule der Muselmanen, eine Privatschule, in der die Knaben auch in Grammatik, Mathematik und französischer Sprache unterrichtet werden.

Im Laufe der Woche

24. November 1947. Ausreise in Basel von 104 Kindern nach Köln, 550 nach Berlin, 42 nach Frankfurt a. M. und 45 nach Todtnau.

Der belgische Ministerpräsident Spaak hat im Namen seiner Regierung ein Dankesschreiben an das Schweizerische Rote Kreuz gerichtet für die Hilfe, die dieses den belgischen Kriegsopfern gebracht hat.

25. November 1947. 80 Kleiderlieferungen an Rotkreuzkinder in Heimen und Pflegefamilien.

26. November 1947. Die medizinische Mission des Schweizerischen Roten Kreuzes in Aegypten bestätigt das Zurückgehen der Choleraepidemie. Unsere Mission, die am 16. Dezember in unser Land zurückkehren wird, arbeitet gegenwärtig in der Gegend des Nildeltas.

Aus Anlass der Arbeise des dritten Zuges mit 500 Berlinerkindern nach der Schweiz gab die Berliner Stadtverwaltung am Mittwoch einen Empfang zu Ehren des Schweizerischen und des Internationalen Roten Kreuzes. Frau Schröder, Bürgermeisterin von Berlin, dankte der Schweiz für ihre Hilfstätigkeit.

27. November 1947. Sitzung unserer Direktion in Bern (siehe Sonderbericht).

Acht kriegsverstümmelte kleine Ungarn kehrten, mit Prothesen versehen, von Zürich nach Epalinges zurück, während sechs ungarische Knaben Epalinges zur Anpassung von Prothesen im Spital Balgrist, Zürich, verliessen. Zurzeit befinden sich nur 17 kriegsverstümmelte kleine Ungarn in Epalinges, während sich 23 in Balgrist aufhalten.

Versand einer Waggonladung von Kleidern, Wäsche und Schuhen für ein Flüchtlingslager in Feldkirchen.

Am 20. und 27. November haben 18 Krankenschwestern und ein Krankenpfleger nach dreijähriger praktischer und theoretischer Ausbildungszeit im Beisein von Vertretern der Behörden und Experten der Kommission für Krankenpflege des Schweizerischen Roten Kreuzes das Diplomexamen abgelegt.

28. November 1947. Einreise in Basel von 450 Kindern aus Berlin zur Unterbringung in Familien sowie von 100 tuberkulosegefährdeten Kindern aus Berlin und 80 aus Ludwigshafen. 120 dieser prätuberkulösen Kinder werden in Epalinges, 40 in Churwalden und 20 in Château d'Oex Pflege erhalten und Erholung finden.

Eine Delegation besucht das Schweizerische Rote Kreuz, um ihm im Namen der französischen Militärregierung für das Saargebiet den Dank der Behörden für die den saarländischen Kriegsopfern gebrachte Hilfe zu überbringen.

29. November 1947. Sitzung des Direktionskomitees für den Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Sitzung der Geschäftsleitung unserer Kinderhilfe.

19.40 Uhr Beromünster Sendung einer Radioreportage über unsere dritte orthopädische Mission nach Nordafrika.

30. November 1947. Auftakt unserer grossen Dezember-Naturaliensammlung durch den offiziellen Aufruf in Radio und Presse.

Au fil de la semaine

24 novembre 1947. Départ de Bâle de 104 enfants à destination de Cologne, de 550 à destination de Berlin, de 42 pour Francfort s./Main et de 45 pour Todtnau.

— Le ministre Spaak, président du Conseil de Belgique, adresse à la Croix-Rouge suisse une lettre pour la remercier, au nom de son Gouvernement, de l'aide apportée par notre Croix-Rouge nationale à son pays.

Wer hilft?

Immer näher rückt Weihnachten, und die Notleidenden im Ausland empfinden es doppelt, dass dieses Fest der Liebe ihnen auch nicht die kleinste Freude bringen wird. Wie unendlich traurig ist es für alle die Mütter, die ihren Kindern nicht das Geringste schenken können, ja, die nicht einmal am Christfest in der Lage sind, ihren Kleinen eine kräftige, gute Mahlzeit vorzusetzen. Wir bitten alle nochmals inständig: Helft uns helfen, helft Freude bereiten, helft gerade jetzt, in der heiligen Weihnachtszeit!

119. Zwei Jugendliche, ein 17-Jähriger aus der russischen Zone und eine 15-Jährige aus dem Rheinland, senden uns rührende Bittbriefe. Sie benötigen vor allem getragene Kleidung für sich und die Geschwister.
120. Und wieder kommt aus der so schwer leidenden Steiermark die Bitte einer sechsköpfigen Familie, ihr zu helfen.
121. Aus Weimar erhalten wir die herzliche Bitte einer Krankenschwester um Lebensmittel für den bald zweijährigen Grossneffen, den sie betreut und der nicht recht gedeihen will, da er sehr zart ist. Wer könnte sich des Kleinen annehmen?
122. Ob russische, ob britische, ob französische Zone Deutschlands — drei ganz besonders dringende Gesuche um gebrauchte Kleidung erreichten uns dieser Tage, denn die Not ist überall sehr gross. Einmal ist es eine Familie mit sieben Kindern, einmal ein junger Mann, schwer kriegsverletzt, der nichts mehr besitzt, im dritten Fall eine gebürtige Oesterreicherin, die für ihren zweijährigen Klaus herzlich um alte Sachen bittet — wer könnte helfen?

Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

---

25 novembre 1947. Envoi de 80 sacs de vêtements aux enfants Croix-Rouge hébergés dans des homes ou des familles.

26 novembre 1947. La mission médicale de la Croix-Rouge suisse en Egypte confirme par un rapport la régression de l'épidémie de choléra, qu'elle continue toutefois à combattre dans une localité riveraine du Nil, et annonce son retour en Suisse pour le 16 décembre.

— La municipalité de Berlin organise une réception en l'honneur de la Croix-Rouge suisse et de la Croix-Rouge internationale, à l'occasion du départ du troisième train de 550 jeunes Berlinois qui se rendent en Suisse, où ils seront accueillis dans des familles. Madame Schröder, bourgmestre de la ville, remercie la Suisse pour l'aide qu'elle apporte aux enfants et les secours qu'elle distribue.

27 novembre 1947. Séance de la Direction de la Croix-Rouge suisse (voir communiqué officiel).

— Retour à Epalinges des huit petits mutilés hongrois qui viennent d'être munis de prothèses à Zurich, six de leurs jeunes compatriotes quittant Epalinges pour aller se faire appareiller à l'hôpital Balgrist à Zurich. 17 enfants invalides hongrois sont actuellement à Epalinges et 23 à Zurich.

— Envoi d'un wagon de vêtements, de linge et de chaussures au camp de réfugiés de Feldkirchen.

— Les 20 et 27 novembre, en présence d'un représentant des autorités et d'un expert de la Commission du personnel infirmier de la Croix-Rouge suisse, 18 infirmières et un infirmier ont reçu leur diplôme d'examen, après avoir subi une formation pratique et théorique d'une durée de trois ans.

28 novembre 1947. Arrivée à Bâle de 450 petits Berlinois qui seront hébergés dans des familles, ainsi que de 100 enfants prétuberculeux de Berlin, 80 de Ludwigshafen. 120 de ces derniers seront hospitalisés et soignés à Epalinges, 40 à Churwalden et 20 à Château d'Oex.

— Une délégation vient présenter à la Croix-Rouge suisse, au nom du Gouvernement militaire français en Sarre, la gratitude des autorités pour l'aide apportée aux sinistrés de la Sarre par notre Croix-Rouge nationale.

29 novembre 1947. Séance du Comité de direction chargé de la réorganisation de la transfusion sanguine.

— Séance du Comité de direction du Secours aux enfants.

— 19 h. 40 Beromünster reportage radiophonique sur notre troisième mission orthopédique en Afrique du Nord.

30 novembre 1947. Transmission par radio et publication dans la presse d'un appel annonçant l'ouverture de notre grande collecte générale de décembre.